



Bundesministerium
des Innern

Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Zentrale Kontaktstelle (PoC) im GLZ See
poc.germany@point-of-contact.de

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
Abteilung Seeschifffahrt
maritime.security@bsh.de

Bundespolizeipräsidium
bpolp@polizei.bund.de

nachrichtlich:
Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt
bpold.badbramstedt@polizei.bund.de

Bundeskriminalamt
Referat ST 54
ST54@bka.bund.de

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Referat WS 22
ref-WS22@bmvi.bund.de

Bundesministerium der Verteidigung
Referat SE III 1
BMVgSEIII1@bmvb.bund.de

Auswärtiges Amt
Referate 322, 405 und Lagezentrum
322-0@auswaertiges-amt.de
405-0@auswaertiges-amt.de
lagezentrum@zentrale.auswaertiges-amt.de

Referate ÖS I 1 und ÖS II 2
im Hause

HAUSANSCHRIFT
Alt-Moabit 140
10557 Berlin

POSTANSCHRIFT
11014 Berlin

TEL +49(0)30 18 681-11757
FAX +49(0)30 18 681-59630

B2@bmi.bund.de
www.bmi.bund.de

Berlin, 20.10.2016

Seite 2 von 3

Betreff: Seesicherheit;

hier: Gefährdungshinweis Jemen

Bezug: BKA - ST 5/ST 54 - 2016-0008905300 (E911/2016)
vom 17.10.2016

Aktenzeichen: 52004/74#41

Berlin, 20. Oktober 2016

Seite 2 von 3

Anlage: ----

I. Sachverhalt

Die Sicherheitslage im Jemen wird seit Jahren durch eine Vielzahl unterschiedlicher Akteure und Interessen beeinflusst. Sie ist höchst angespannt sowie äußerst dynamisch und kann sich auf die Hafengebiete und küstennahen Gewässer auswirken. Zuletzt kam es zu Angriffen auf Marineschiffe ausländischer Streitkräfte. Weitere Vorfälle sind in Betracht zu ziehen. Obwohl derzeit keine Hinweise auf eine erhöhte Gefährdung von zivilen Schiffen vorliegen, ist ein zufälliges Mitbetroffensein passierender Handelsschiffe einzukalkulieren.

I. Background

The security situation in Yemen has been influenced by numerous different players and interests for many years. The situation is very tense and extremely volatile, and it may affect seaports and coastal waters. Recently, naval vessels of foreign armed forces have come under attack. More attacks must be expected. Although there is currently nothing to suggest an increased risk for civilian vessels, passing merchant vessels may be affected accidentally.

II. Verhaltensempfehlung

Für die jemenitischen Häfen- und Küstengebiete besteht die Gefahrenstufe 2. Unter deutscher Flagge fahrende Seeschiffe werden auf die der Einhaltung von Gefahrenstufe 2 entsprechenden Eigensicherungsmaßnahmen hingewiesen.

II. Recommendations for action

Threat level 2 applies to the Yemeni seaports and coasts. Ocean-going vessels sailing under German flag are instructed to take suitable safety precautions required under threat level 2.

III. Bekanntmachung

Die zentrale Kontaktstelle (PoC) im GLZ-See wird gebeten, den Inhalt dieses Schreibens (obige Ziffern I. und II.) an die hiervon betroffene Seewirtschaft weiterzuleiten. Das BSH wird gebeten, dieses Schreiben wortgleich in der nächsten Ausgabe der

Berlin, 20.10.2016
Seite 3 von 3

„Nachrichten für Seefahrer (NfS)“ bekannt zu machen. Das BPOLP wird um entsprechende Bekanntmachung auf seinen Internetseiten gebeten.

Im Auftrag



Niechziol